

Presseinformation

021/2026 Halle (Saale), 31.03.2026

Sperrfrist 09:55 Uhr beachten

Thüringen: Arbeitslosigkeit sinkt leicht – wirtschaftliche Unsicherheit bremst Frühjahrsbelegung

Arbeitslosenquote lag bei 6,6 Prozent +++ Arbeitgeber meldeten im März 3.494 neue Stellen +++ Bei den Arbeitsagenturen waren 15.684 Stellenangebote gelistet +++ Behrens: „Zwar geht die Zahl der Arbeitslosen in allen Gruppen zurück, doch im Vergleich zum Vorjahr bleibt sie höher. Besonders junge Menschen sind stärker betroffen.“ +++



Einschätzung zum Arbeitsmarkt

„Die Arbeitslosigkeit sank in Thüringen in den letzten Wochen leicht, und zwar über alle betrachteten Personengruppen hinweg. Allerdings stieg die Arbeitslosigkeit nach der saisonalen Bereinigung leicht an. Dennoch lag die Zahl der Arbeitslosen weiterhin über dem Niveau des Vorjahres. Auffällig war zudem, dass die Arbeitslosigkeit bei jungen Menschen im Vergleich zum Vorjahr überdurchschnittlich gestiegen ist. Der Zugang neuer Stellen sank zum Vormonat und der Stellenbestand veränderte sich gegenüber dem Vormonat kaum. Gerade in dieser Phase ist es sinnvoll, auf Weiterbildung zu setzen. Zusätzliche Qualifikationen können die Chancen auf eine neue Beschäftigung deutlich verbessern“, erklärte Markus Behrens, Vorsitzender der Geschäftsführung der BA-Regionaldirektion Sachsen-Anhalt-Thüringen.

Entwicklung der Arbeitslosigkeit

Die Arbeitslosigkeit ist in Thüringen im März 2026 gesunken. 72.242 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 1.070 Personen weniger (-1,5 Prozent) als im Februar, aber 754 Personen bzw. 1,1 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 6,6 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 6,5 Prozent. Saisonbereinigt ist die Arbeitslosigkeit zum Vormonat um 200 Personen gestiegen. Bei der Arbeitslosigkeit entfiel der größte Anteil der betrachteten Personengruppen auf Personen ab 50 Jahren (36,3 Prozent) und Langzeitarbeitslose (35,2 Prozent). Bei den Langzeitarbeitslosen ist die Arbeitslosigkeit zum Vormonat um 0,1 Prozent gesunken.

Zum Rechtskreis SGB III (Arbeitslosenversicherung) gehörten 41,7 Prozent (30.114 Personen) aller Arbeitslosen. Das sind 767 Personen (2,5 Prozent) weniger als im Vormonat, aber 2.501 Personen (9,1 Prozent) mehr als vor einem Jahr.

Arbeitsaufnahmen und Entlassungen

5.174 arbeitslose Personen fanden eine Beschäftigung, das waren 1.064 mehr als im Vormonat und 91 mehr als vor einem Jahr. Insgesamt meldeten sich 5.374 Menschen im März aus einer Beschäftigung arbeitslos. Das waren 268 mehr als im Vormonat und 111 mehr als vor einem Jahr.

Stellenmeldungen

Im März wurden insgesamt 3.494 freie Stellen von Betrieben aus Thüringen neu gemeldet. Das waren 646 Stellen weniger als im Vormonat (-15,6 Prozent), aber 117 mehr als vor einem Jahr (3,5 Prozent). Seit Jahresbeginn wurden den Arbeitsagenturen und Jobcentern in Thüringen 10.481 neue Arbeitsstellen gemeldet. Das sind 17,2 Prozent mehr neue Stellen als vor einem Jahr.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte

Stand Januar 2026 waren laut Hochrechnung in Thüringen 776.200 Menschen sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Zum Vormonat sank die Anzahl um 6.600 Beschäftigte. Im Vergleich zum Vorjahresmonat waren es 8.100 Beschäftigte weniger.

Unterbeschäftigung

Die sogenannte Unterbeschäftigung sank im Vergleich zum Vorjahr um 0,9 Prozent auf 87.797 Personen. Die Unterbeschäftigung weist zusätzlich zu den Arbeitslosen auch Personen aus, die Arbeit suchen, aber beispielsweise an Qualifizierungen teilnehmen oder erkrankt sind und deshalb nicht als arbeitslos gezählt werden.

Grundsicherung

Die Jobcenter in Thüringen betreuten im Berichtsmonat insgesamt 80.434 erwerbsfähige Leistungsberechtigte. Das waren 592 Personen weniger wie im Vormonat und 5.735 Personen weniger als im Vorjahr.

Kurzarbeit: Anzeigen und realisierte Kurzarbeit

Die Arbeitsagenturen registrierten im März 86 Anzeigen für 1.387 Beschäftigte. Im Februar waren es 83 Anzeigen für 1.074 Beschäftigte. Besonders betroffen waren im Berichtsmonat die Bauvorbereitung mit 14 Anzeigen für 70 Beschäftigte. Betrachtet man die tatsächlich realisierte Kurzarbeit, so waren nach ersten Hochrechnungen im Dezember 2025 insgesamt 4.981 Beschäftigte in 268 Betrieben in Kurzarbeit. Rein rechnerisch waren damit 0,6 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Thüringen von Kurzarbeit betroffen.

Der Stichtag für die Bestandszählung von Personen in der Arbeitsmarkt-, Grundsicherungs- und Förderstatistik war am 12.03.2026.



Service für Hörfunkredaktionen: O-Töne von Markus Behrens finden Sie hier:

<https://datei.arbeitsagentur.eu/yKC8O1mT7zOZd9YPU5BXdCHmbRLPFCO/download.zip>

Eckwerte des Arbeitsmarkts in Thüringen März 2026

Merkmal	Berichtsmonat	Veränderungen gegenüber			
		Vormonat		Vorjahr	
		absolut (bei ALQ in %-Punkten)	in %	absolut (bei ALQ in %-Punkten)	in %
Beschäftigung am Arbeitsort (hochgerechnet, Januar 2026)					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	776.200	-6.600	-0,8	-8.100	-1,0
Arbeitslosigkeit					
Bestand an Arbeitslosen	72.242	-1.070	-1,5	754	1,1
58,2 % Männer	42.029	-741	-1,7	644	1,6
41,8 % Frauen	30.213	-329	-1,1	110	0,4
10,7 % 15 bis unter 25 Jahre	7.747	-87	-1,1	473	6,5
2,8 % 15 bis unter 20 Jahre	2.020	-36	-1,8	63	3,2
36,3 % 50 Jahre und älter	26.237	-596	-2,2	-217	-0,8
28,0 % 55 Jahre und älter	20.238	-480	-2,3	22	0,1
23,3 % Ausländer	16.800	105	0,6	-125	-0,7
35,2 % Langzeitarbeitslose	25.438	-13	-0,1	583	2,3
Bestand saisonbereinigt	70.500	200	0,3	900	1,3
Zugang aus	13.911	643	4,8	-159	-1,1
Erwerbstätigkeit	5.374	268	5,2	111	2,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	3.239	56	1,8	-34	-1,0
Sonstiges/keine Angabe	483	42	9,5	-70	-12,7
Abgang in	14.972	897	6,4	-164	-1,1
Erwerbstätigkeit	5.174	1.064	25,9	91	1,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	3.265	173	5,6	33	1,0
Sonstiges/keine Angabe	1.058	-12	-1,1	57	5,7
Arbeitslosenquote (ALQ)					
Insgesamt	6,6	-0,1		0,1	
Männer	7,2	-0,1		0,2	
Frauen	5,9	-0,1		0,1	
15 bis unter 25 Jahre	7,2	-0,1		0,2	
55 bis unter 65 Jahre	6,9	-0,2		0,1	
Ausländer	17,8	0,1		-1,5	
Arbeitslosenquote saisonbereinigt	6,4	-		0,1	
Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen					
41,7 % Bestand SGB III	30.114	-767	-2,5	2.501	9,1
Langzeitarbeitslose	3.312	-40	-1,2	242	7,9
58,3 % Bestand SGB II	42.128	-303	-0,7	-1.747	-4,0
Langzeitarbeitslose	22.126	27	0,1	341	1,6
Gemeldete Arbeitsstellen					
Zugang	3.494	-646	-15,6	117	3,5
Zugang seit Jahresbeginn	10.481			1.540	17,2
Bestand	15.684	67	0,4	779	5,2
Arbeitsmarktpolitik ¹⁾					
Bestand an Teilnehmenden	19.766	1.909	10,7	2.231	12,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.395	375	12,4	1.025	43,2
Berufliche Weiterbildung	4.782	105	2,2	-61	-1,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	2.075	74	3,7	6	0,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.639	108	7,1	218	15,3
Unterbeschäftigung ²⁾					
Unterbeschäftigung ohne Kurzarbeit	87.797	-861	-1,0	-771	-0,9
Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) ¹⁾					
Bedarfsgemeinschaften	62.515	-656	-1,0	-4.337	-6,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	80.434	-592	-0,7	-5.735	-6,7
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	25.344	-176	-0,7	-2.647	-9,5

Erstellungsdatum: 26.03.2026, Statistik-Service Ost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

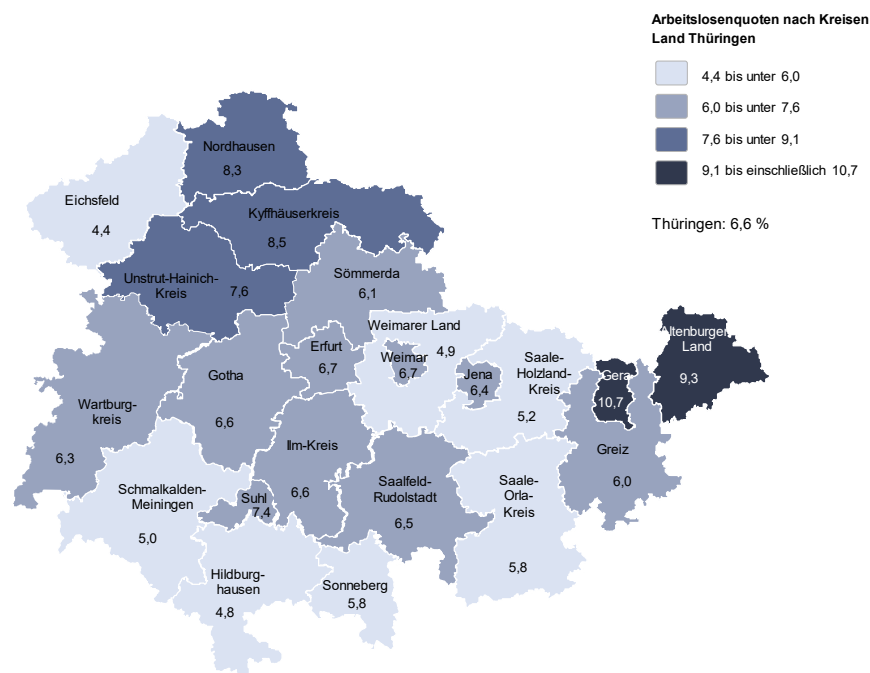
1) Daten der letzten 3 Monate sind vorläufig und hochgerechnet.

2) Daten der letzten 3 Monate sind vorläufig und nicht hochgerechnet.

Kreisdaten Thüringen März 2026

Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)

Land Thüringen nach Kreisen
März 2026



Land Thüringen nach Kreisen	Bestand an Arbeitslosen	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote		
		Vormonat		Vorjahresmonat		in %	Veränderung gegenüber ... in %-Punkten	
		absolut	in %	absolut	in %		Vormonat	Vorjahresmonat
1	2	3	4	5	6	7	8	
Thüringen	72.242	- 1.070	- 1,5	754	1,1	6,6	- 0,1	0,1
Erfurt, Stadt	7.851	151	2,0	422	5,7	6,7	0,1	0,3
Gera, Stadt	5.036	5	0,1	260	5,4	10,7	-	0,5
Jena, Stadt	3.669	2	0,1	238	6,9	6,4	-	0,5
Suhl, Stadt	1.307	- 1	- 0,1	8	0,6	7,4	-	0,1
Weimar, Stadt	2.230	48	2,2	66	3,0	6,7	0,2	0,1
Eichsfeld	2.451	- 146	- 5,6	- 72	- 2,9	4,4	- 0,2	- 0,1
Nordhausen	3.420	- 14	- 0,4	- 157	- 4,4	8,3	-	- 0,3
Wartburgkreis	5.269	- 94	- 1,8	321	6,5	6,3	- 0,1	0,4
Unstrut-Hainich-Kreis	3.773	- 109	- 2,8	23	0,6	7,6	- 0,2	0,1
Kyffhäuserkreis	3.058	- 150	- 4,7	- 34	- 1,1	8,5	- 0,4	-
Schmalkalden-Meiningen	3.237	- 145	- 4,3	- 81	- 2,4	5,0	- 0,2	- 0,1
Gotha	4.807	- 51	- 1,0	- 28	- 0,6	6,6	- 0,1	- 0,1
Sömmerda	2.182	- 48	- 2,2	- 108	- 4,7	6,1	- 0,2	- 0,4
Hildburghausen	1.575	3	0,2	- 63	- 3,8	4,8	-	- 0,1
Ilm-Kreis	3.658	- 44	- 1,2	124	3,5	6,6	- 0,1	0,2
Weimarer Land	2.150	4	0,2	18	0,8	4,9	-	0,1
Sonneberg	1.694	- 34	- 2,0	23	1,4	5,8	- 0,1	0,1
Saalfeld-Rudolstadt	3.340	- 113	- 3,3	64	2,0	6,5	- 0,2	0,2
Saale-Holzland-Kreis	2.248	- 25	- 1,1	19	0,9	5,2	-	0,1
Saale-Orla-Kreis	2.381	- 106	- 4,3	- 35	- 1,4	5,8	- 0,3	- 0,1
Greiz	2.799	- 100	- 3,4	- 102	- 3,5	6,0	- 0,2	- 0,2
Altenburger Land	4.107	- 103	- 2,4	- 152	- 3,6	9,3	- 0,3	- 0,4

Erstellungsdatum: 23.03.2026, Statistik-Service Ost, Auftragsnummer 155520

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit